



Centre for Security and Society:
Projekt KORSE
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Big Data und Innere Sicherheit

Grundrechtliche Rahmenbedingungen
einer datenintensiven Sicherheitsarchitektur

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Dipl.-Jur. Maximilian Wolf
Akademischer Mitarbeiter, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Brsg.
Referendar am Landgericht Freiburg

Big Data und Innere Sicherheit

- Einsatzzwecke
 - Intelligente Videoüberwachung
 - Predictive Policing
 - Überwachung sozialer Medien
 - Sicherheitsrelevante Kommunikation
 - Profiling

Big Data und Innere Sicherheit

- **Gemeinsame Gefahrenpotentiale**
 - Systematische digitale Überwachung
 - Persistente, kopierbare, durchsuchbare Inhalte
 - Anpassungsdruck
 - Datenanalyse
 - Automatisierte Einzelentscheidungen
 - Gefahr sachwidriger Ergebnisse
 - Diskriminierung
 - Intransparenz
 - Begründungslast

Big Data und Innere Sicherheit

- Grundrechtliche Rahmenbedingungen
 - Datenschutzgrundrechte
 - Art. 2 I iVm 1 I GG; Art. 13 BV; DSGVO 2018;
Art. 8 I EMRK; Art. 8 GrCh
 - Spezifische Handlungsfreiheiten
 - Meinungs- und Redefreiheiten
 - Religions- und Bekenntnisfreiheiten
 - Allgemeine Handlungsfreiheit
(sofern verfassungsrechtlich anerkannt)



Schlussbetrachtung

Freiraum

Transparenz

Einflussnahme

Anonymisierung

Schutz vor Diskriminierung